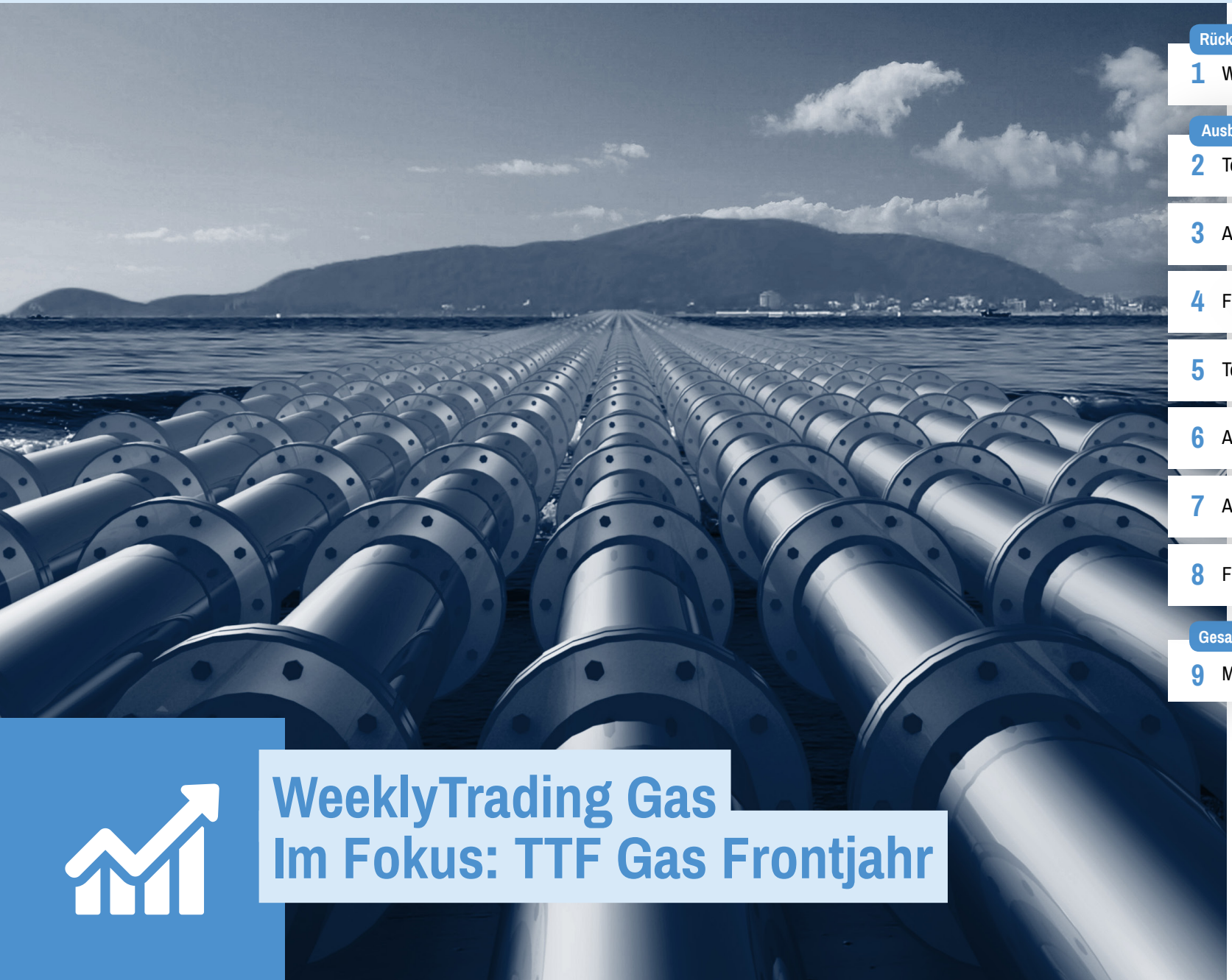
EnergyCharts.de



WeeklyTrading Gas
Im Fokus: TTF Gas Frontjahr

Rückblick

1 Wochenrückblick Gasmarkt

Ausblick

2 Technische Analyse Wochenchart

3 Abbildung Wochenchart

4 Fazit Wochenchart-Analyse

5 Technische Analyse Tages- und Stundenchart

6 Abbildung Tageschart

7 Abbildung Stundenchart

8 Fazit Tages- u. Stundenchart-Analyse

Gesamtfazit

9 Management Summary

Schlusskurse vom 04.05.2018

Rückblick

Das war die Woche im Gasmarkt

04.05.2018 vs. 27.04.2018

Day Ahead (1 MW)

	Last	%change	change
GPL	20,53 €	+0,33%	+0,07 €
NCG	20,52 €	+1,03%	+0,21 €
TTF	20,57 €	+1,45%	+0,29 €

Month Futures

	Last	%change	change
GPL JUN18	20,40 €	+0,97%	+0,20 €
GPL JUL18	20,51 €	+1,27%	+0,26 €
GPL AUG18	20,49 €	+0,70%	+0,14 €
NCG JUN18	20,52 €	+0,74%	+0,15 €
NCG JUL18	20,64 €	+1,51%	+0,31 €
NCG AUG18	20,57 €	+0,94%	+0,19 €
TTF JUN18	20,48 €	+1,14%	+0,23 €
TTF JUL18	20,40 €	+1,14%	+0,23 €
TTF AUG18	19,78 €	-1,74%	-0,35 €

Year Futures

	Last	%change	change
GPL 2019	19,14 €	+0,92%	+0,18 €
GPL 2020	18,00 €	+1,52%	+0,27 €
NCG 2019	19,22 €	+0,47%	+0,09 €
NCG 2020	18,15 €	+1,69%	+0,30 €
TTF 2019	19,08 €	+0,85%	+0,16 €
TTF 2020	17,80 €	+1,25%	+0,22 €

Quarter Futures

	Last	%change	change
GPL 3Q18	20,46 €	+0,70%	+0,14 €
GPL 4Q18	21,10 €	+1,13%	+0,23 €
GPL 1Q19	21,24 €	+0,94%	+0,20 €
NCG 3Q18	20,64 €	+1,31%	+0,27 €
NCG 4Q18	21,17 €	+0,72%	+0,15 €
NCG 1Q19	21,44 €	+1,13%	+0,24 €
TTF 3Q18	20,45 €	+1,24%	+0,25 €
TTF 4Q18	20,70 €	-0,86%	-0,18 €
TTF 1Q19	21,30 €	+0,33%	+0,07 €

Season Futures

	Last	%change	change
GPL W-18	21,17 €	+1,04%	+0,22 €
GPL S-19	18,19 €	+0,65%	+0,12 €
GPL W-19	19,37 €	+0,64%	+0,12 €
GPL S-20	16,77 €	+1,24%	+0,21 €
NCG W-18	21,31 €	+0,92%	+0,19 €
NCG S-19	18,35 €	+1,49%	+0,27 €
NCG W-19	19,62 €	+0,64%	+0,12 €
NCG S-20	17,50 €	+2,62%	+0,45 €
TTF W-18	21,30 €	+0,95%	+0,20 €
TTF S-19	18,08 €	+1,57%	+0,28 €
TTF W-19	19,38 €	+2,27%	+0,43 €
TTF S-20	16,40 €	-1,32%	-0,22 €

©EnergyCharts.de | Datenquelle: Thomson Reuters Eikon

Ausblick - strategisch (mittel- bis langfristig)

Technische Analyse TTF Gas Frontjahr - Wochenchart

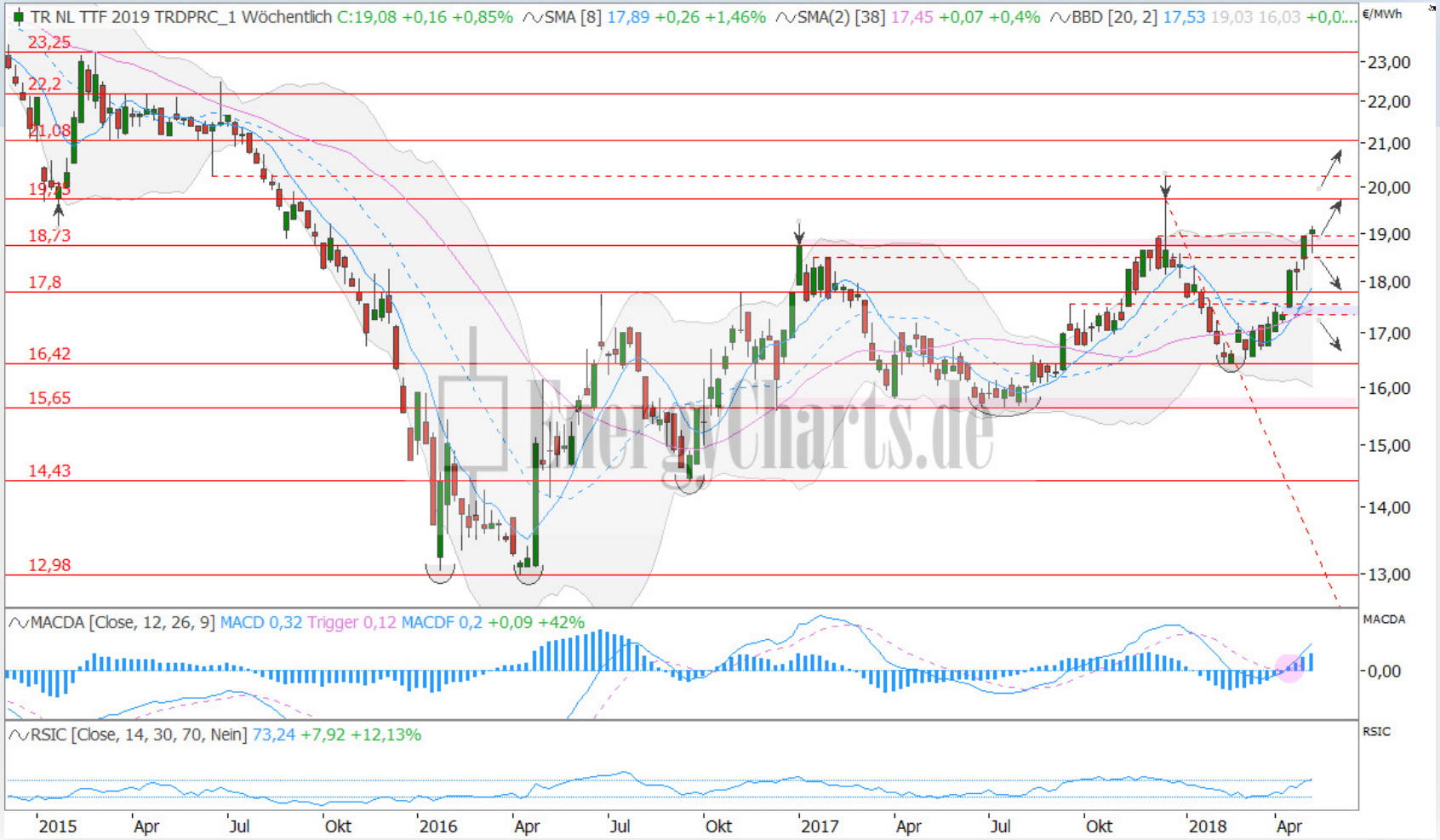
Im Wochenchart 1 ist die Kursentwicklung des TTF Gas Frontjahres als rollierender Kontrakt und somit inklusive Kontraktwechsel-Gaps dargestellt. Seit 2016 befindet sich das TTF Gas Frontjahr charttechnisch in einem primären Basisaufwärtstrend, welcher durch höher liegende Tiefs und höher liegende Hochpunkte beschrieben werden kann.

Die markanten Swing-Lows dieses Aufwärtstrends liegen neben dem Startpunkt aus April 2016 bei 12,98 €/MWh, bei 14,43 €/MWh, 15,65 €/MWh, und zuletzt 16,42 €/MWh. Mit Abschluss der KW 17 konnte im Rahmen dieser langfristigen Aufwärtstrendbewegung ein neues Hoch auf Wochenschlusskursbasis bei 18,92 €/MWh produziert werden. Durch diesen Close in KW 17 wird die seitliche Schiebezone, in welcher sich der TTF Gas Frontjahreskontrakt seit Ende 2016 befunden hat, bullish aufgelöst. Im lang- bis mittelfristigen Zeitfenster werden damit neue Kursziele auf der Oberseite aktiviert und die Seitwärtsbewegung seit Ende 2016 zwischen den Grenzen 18,73 €/MWh auf der Ober- und 15,65 €/MWh auf der Unterseite (siehe rosa Flächenmarkeriungen im Chart) ist damit als lange volatile Konsolidierungsphase zu interpretieren. Durch die Fortsetzung des Aufwärtstrends ist als nächster Anlaufpunkt im Wochenchart der Baumgarten-Spike aus Dezember 17 bei 19,75 €/MWh festzumachen. Dieser Spike fällt zusammen mit dem markanten Swing-Low aus Januar 2015, welches am 12.12.2017, dem Tag des besagten Extremereignisses, als funktionsfähiger Widerstand fungierte. In der abgelaufenen Handelswoche 18 gelang dem TTF Gas Frontjahr mit 19,08 €/MWh ein neuer Rekordstand auf Wochenschlusskursbasis. Im Tief ging es vergangene Woche hinunter bis auf 18,60 €/MWh. Die Kerzenformation, die wir hier vorfinden, zeigt einen längeren unteren Schatten und einen kleinen Kerzenkörper. Der lange untere Schatten lässt darauf schließen, dass die Bären den anfänglich ausgeübten Verkaufsdruck nicht aufrecht erhalten konnten und die Bullen innerhalb der Handelswoche wieder das Zepter übernommen haben. Es ist daher davon auszugehen, dass sich der langfristige Aufwärtstrend weiter fortsetzen dürfte und ein An- und Überlaufen des Baumgarten-Spikes möglich erscheint. Dicht darüber befindet sich die psychologische Hürde bei 20 €/MWh, bis der Unterstützungsbereich aus Frühjahr-Sommer 2015 bei rund 21 €/MWh als Anlaufmarke genannt werden kann.

Dieses mittel- bis langfristig bullishe Basisszenario sollte einer Neubewertung unterzogen werden, wenn das TTF Gas Frontjahr auf Wochenbasis wieder unter 18,73 €/MWh und im nächsten Schritt unter 18,50 €/MWh zurückfällt. Denn dann dürfte aus mittelfristiger Perspektive wieder vermehrt die Unterseite ins Blickfeld der Marktteilnehmer rücken und ein Preisrutsch bis auf ca. 18 €/MWh und im Anschluss 17,80 €/MWh sollte angenommen werden können.

Bei KW 14 auf KW 15 wartet noch ein ungeschlossenes Wochen-Up-Gap von 17,35 €/MWh auf 17,52 €/MWh als nächstes Auffangbecken bei einer länger laufenden Abwärtsbewegung. Erst unterhalb von 16,42 €/MWh wäre der langfristige Aufwärtstrend beendet.

Chart 1: TTF Gas Frontjahr - Wochenchart (OTC, rollierend)



Fazit: TTF Gas Frontjahr - Wochenchart (rollierend)

Widerstände

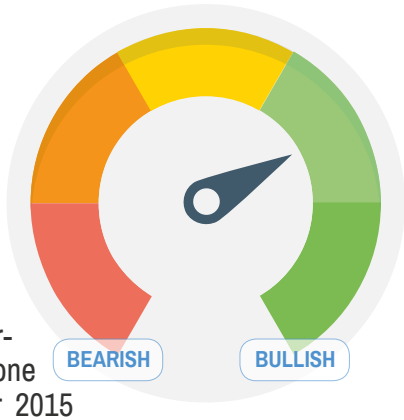
19,75 €/MWh (Baumgarten-Spike)
20,00 €/MWh (psychologische Hürde)
21,08 €/MWh (Unterkante Schiebezone 2015)
22,20 €/MWh (Oberkante Schiebezone 2015)

Unterstützungen

18,93 €/MWh (Hochpunkt Anfang Dezember 17)
18,73 €/MWh (Hochpunkt Ende Dezember 16)
18,50 €/MWh (Deckel Januar 2017)
17,80 €/MWh (Juni- und November-Spikes 2016)
17,35 €/MWh (untere Gap-Kante Wochen-Up-Gap)

Fazit Wochenchart-Analyse

In der vergangenen Handelswoche 18 wurde erneut ein neues Hoch auf Wochenschlusskursbasis bei 19,08 €/MWh produziert. Damit wird ein weiteres Ausrufezeichen hinter den Ausbruch aus der seitlichen Schiebezone seit Ende 2016 zwischen den Grenzen 18,73 €/MWh auf der Ober- und 15,65 €/MWh auf der Unterseite (siehe rosa Flächenmarkeriungen im Chart) gesetzt. Diese Schiebezone ist damit charttechnisch als große volatile Konsolidierungsphase im intakten langfristigen Basisaufwärtstrend seit April 2016 zu klassifizieren. Der bullishe Schatten der abgelaufenen Handelswoche deutet zudem darauf hin, dass die Bären in die Flucht geschlagen wurden und der Kaufdruck schlussendlich doch dominiert hat.
Als nächste aus dem Wochchart definierbare Anlaufmarke kann der Baumgarten-Spike bei 19,75 €/MWh ausfindig gemacht werden. Eine Überwidnung dieser Marke lässt nach der psychologischen Hürde bei 20 €/MWh Kursspielräume bis zur Unterkante der Schiebezone aus Frühjahr-Sommer 2015 möglich erscheinen. Dieses Positiv-Szenario müsste mittelfristig in Frage gestellt werden, wenn es den Strombären gelingt, einen Wochenclose unterhalb von 18,73 €/MWh und im Anschluss 18,50 €/MWh herbeizuführen. Ab diesem Zeitpunkt dürften sich die Markteilnehmer wieder stärker auf die Unterseite konzentrieren.



Ausblick - Trading (kurz- bis mittelfristig)

Technische Analyse TTF Gas Frontjahr: Tages- und Stundenchart (OTC, rollierend)

Im rollierenden Tageschart 2 des TTF Gas Frontjahres ist die Kursentwicklung inklusive Kontraktwechsel-Gaps seit Dezember 2017 dargestellt. Das Ende des Jahres 2017 und die ersten Monate im Jahr 2018 waren nach dem Baumgarten-Spike bis auf im Hoch bei 19,75 €/MWh durch einen Abwärtstrend gekennzeichnet (siehe rote fallende Trendgerade in Chart 2). Diese Abwärtsbewegung reichte bis auf 16,42 €/MWh Mitte Februar 2018 zurück.

Durch das seltene jedoch immer mal wieder auftretende Phänomen des „Sudden Stratospheric Warming“ kam es zwischen den Monaten Februar und März zu einer Kälteanomalie in Europa, welche auch „the Beast from the East“ genannt wurde. Durch diesen Kälteeinbruch lagen die Temperaturen in Europa gebietsweise niedriger als im Polarraum. Dadurch wurden die europäischen Gasspeicherstände bis auf einen historischen Tiefstand bei unter 20% geleert, was sich bis zum jetzigen Zeitpunkt auch am Gas-Terminmarkt, insbesondere für das Frontjahr, als absoluten „Gamechanger“ herauskristallisiert hat.

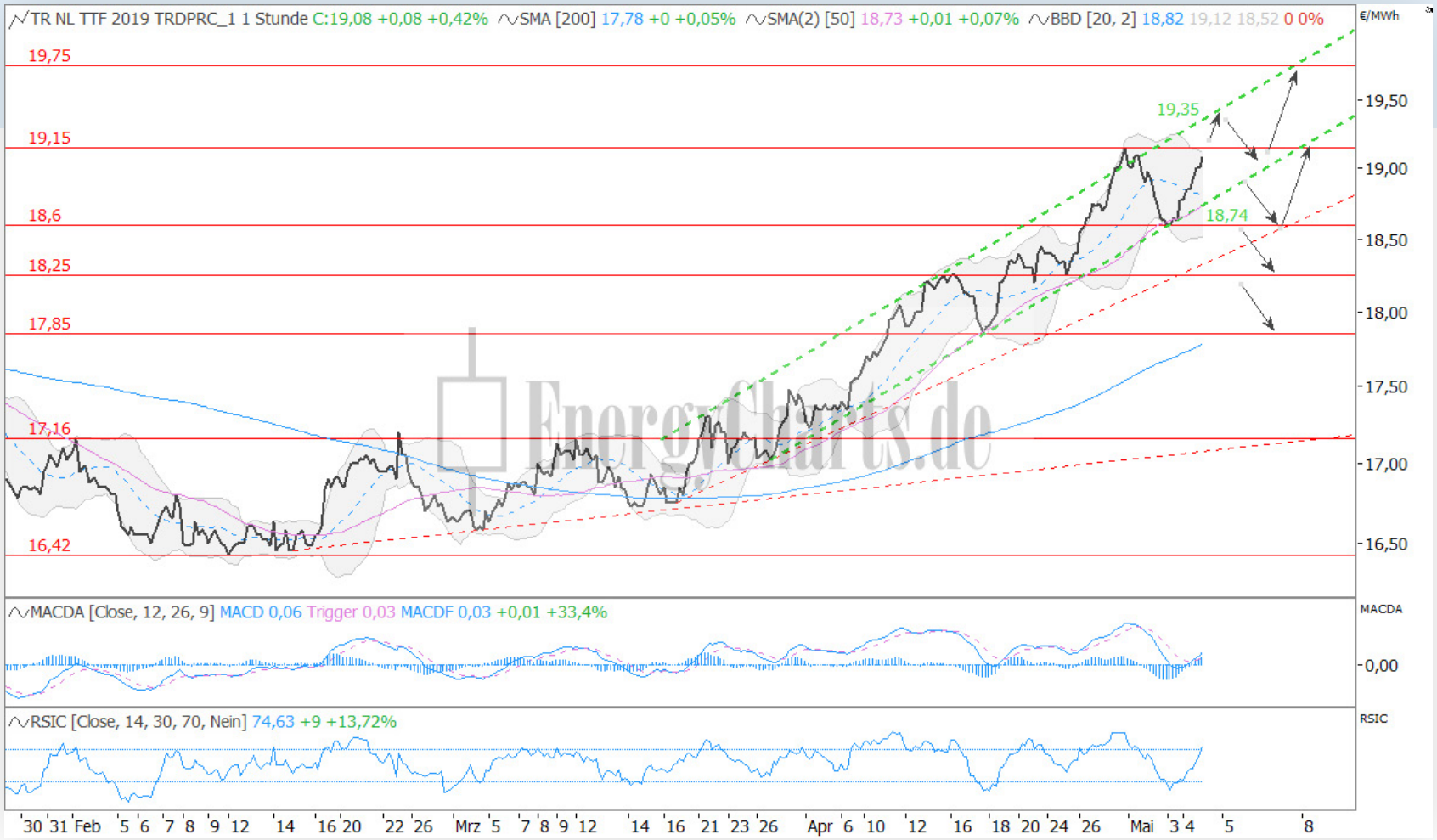
Die aktuell immer noch hohen Spotpreise am TTF von über 20 €/MWh sind maßgeblich auf Einspeiseaktivitäten der Gasspeicherbetreiber zurückzuführen. Davon bleibt auch das TTF Gas Frontjahr nicht unberührt und so zeigt sich seit dem eingangs erwähnten markanten Tief bei 16,42 €/MWh von Mitte Febraur ein starker Aufwärtstrend, der mittlerweile durch mehrfache Trendbeschleunigungen gekennzeichnet ist.

Die letzte Aufwärtstrendbeschleunigung kann Ende März ausfindig gemacht werden und wurde in Chart 2 und 3 im grünen Trendkanal visualisiert. In unserer letzten Analyse machten wir eine Unterstützung an eben dieser unteren Trendkanalbegrenzung ausfindig. Am Donnerstag vergangener Woche fielen die Notierungen bis auf die steile Trendgerade bei 18,60 €/MWh zurück. Am Freitag setzten sich die Kurse dann wieder bullish von dieser unteren Trendkanalbegrenzung ab, womit der Aufwärtstrend weiterhin Gültigkeit besitzt. Die Rückeroberung des Hochs vom 04.12.2017 bei 18,93 €/MWh in Chart 2 ist unter technischen Gesichtspunkten ergänzend positiv zu werten.

Damit bleibt unsere Aussage von letzter Woche bestehen, dass der Baumgarten-Spike bei 19,75 €/MWh ins Visier der Händler gerückt ist. Um dies zu erreichen, sind jedoch auch neue Impulse aus dem Gasspot- oder Ölmarkt erforderlich. Die jüngste Zuspitzung im Konflikt mit den USA und dem Iran könnte dafür den entscheidenden Impuls liefern. Fallen die Kurse jedoch wieder zurück, wartet bei 18,6 €/MWh ein erster Auffangbereich, auf welcher sich neuer Kaufdruck einstellen könnte. Gelingt eine Stabilisierung an dieser Marke nicht, so dürfte es auf 18,2 €/MWh und darunter bis auf 17,85 €/MWh abwärts gehen können.

Chart 2: TTF Gas Frontjahr - Tageschart (OTC, rollierend)

Chart 3: TTF Gas Frontjahr - Stundenchart (OTC)



Fazit: TTF Gas Frontjahr - Tages- und Stundenchart (rollierend)

Widerstände

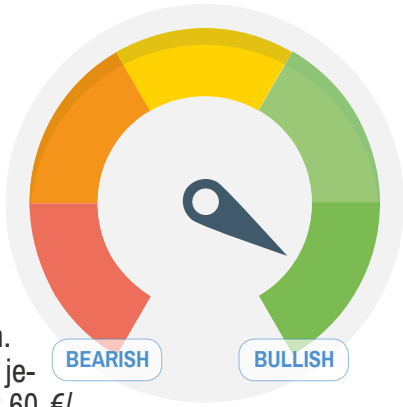
19,15 €/MWh (letztes Verlaufshoch)
19,35 €/MWh (Rückkehrlinie steiler Trendkanal)
19,75 €/MWh (Baumgarten-Spike)
20,00 €/MWh (psychologische Hürde)

Unterstützungen

18,93 €/MWh (Reaktionshoch Dezember 17)
18,74 €/MWh (grüne steile Trendgerade)
18,60 €/MWh (jüngstes Verlaufstief)
18,48 €/MWh (61,8 % Fibo-Retracement)
18,40 €/MWh (untere Gap-Kante)
18,25 €/MWh (Kumulationssupport)
18,00 €/MWh (untere Gap-Kante)

Fazit Tages- und Stundenchart-Analyse

Das TTF Gas Frontjahr befindet sich im Tages- und Stundenchart in einer aufwärtsgerichteten Trendbeschleunigung seit dem markanten Tiefpunkt bei 16,42 €/MWh im Februar dieses Jahres. Im Rahmen dieser atemberaubenden Rallye wurden zahlreiche Widerstände aus dem Weg geräumt. Damit wird der charttechnische Weg auf das Baumgartenhoch bei 19,75 €/MWh vom 12.12.2017 freigelegt. Das letzte Verlaufshoch bei 19,15 €/MWh stellt sich den Gasbullen nun in den Weg. Durch den Rücksetzer in der vergangenen Woche bis auf 18,60 €/MWh konnte die überkaufte Marktlage etwas abgebaut werden. Damit wird neue potentielle Kaufkraft freigesetzt. Fundamentale und auch psychologische Gründe spielen bei dieser Rallye eine wichtige Rolle und insbesondere die Zuspitzung des Konfliktes um das Atomabkommen zwischen USA und Iran könnten die Ölpreise trotz hoher Lagerbestände weiter steigen lassen. Fallen die Gaspreise jedoch wieder unter 18,60 €/MWh, dem letzten Verlaufstief auf Tagesbasis zurück, müsste der Aufwärtstrend für beendet erklärt werden. Ein Kursrücksetzer bis auf 18,2 €/MWh und im Anschluss 17,8 €/MWh könnte dann möglich werden.



Management Summary

Langfristig

In unseren vergangenen Analysen machten wir auf den intakten Aufwärtstrend im TTF Gas Frontjahr aufmerksam, betonten aber gleichsam die seitliche Schiebezone zwischen den Grenzen bei ca. 19 €/MWh auf der Ober- und 15,6 €/MWh auf der Unterseite. Diese Schiebezone wurde in KW 17 auf Monatsbasis überwunden, wodurch der langfristige Aufwärtstrend charttechnisch weiter fortgesetzt wird. Die Schiebezone wurde folglich bullish aufgelöst, womit das Augenmerk weiter verstärkt auf die Oberseite gerichtet ist. Ganz langfristig gesehen wäre dieser Aufwärtstrend auch erst unterhalb von 16,42 €/MWh beendet.

Mittelfristig

Mit einem Wochenclose in KW 18 bei 19,08 €/MWh wurde auf Schlusskursbasis ein weiteres Hoch über dem bis dahin gültigen Wochenclose aus Ende Dezember 16 bei 18,73 €/MWh generiert. Das Baumgartenhoch bei 19,75 €/MWh und die psychologische Hürde bei 20,00 €/MWh erscheinen damit erreichbar. Dieses Szenario kann solgange aufrecht erhalten werden, bis es auf Wochenbasis nicht wieder unter 18,50 €/MWh zurück geht. Abgeleitet aus dem Wochenchart würde es dann auch wieder bis auf 18 €/MWh und 17,80 €/MWh abwärts gehen können.

Kurzfristig

Damit das von uns in Aussicht gestellte kurzfristige Kursziel bei 19,75 €/MWh angelaufen werden kann, muss nun das letzte Verlaufshoch bei 19,15 €/MWh von den Bullen auf Tagesbasis aus dem Spiel genommen werden. Die Unterkante des steilen Aufwärtstrendkanals verläuft aktuell bei ca. 18,75 €/MWh. Solange diese hält, sind wir weiter bullish gestimmt. Bei 18,60 €/MWh liegt nun das letzte Verlaufstief des steilen Aufwärtstrends seit Ende März. Fallen die Kurse darunter, wäre die bullishe Kursbewegung zu den Akten zu legen und eine charttechnische Neubewertung erforderlich.

Besuchen Sie uns auch hier:

EnergyCharts.de | research@energycharts.de | @EnergyCharts | EnergyCharts | EnergyChartsDE | EnergyCharts | EnergyCharts Community | EnergyCharts News

Risikohinweis

Die genannten Stoppmarken und Kursziele sind als Orientierungspunkte und Anlaufzonen zu verstehen und hängen maßgeblich vom eigenen Risiko- und Moneymanagement ab.
Bitte achten Sie auf die genannten Unterstützungen und Widerstände, sie können entscheidende Marken für die weitere Kursentwicklung darstellen. Setzen Sie zudem bei Ihren Handelsaktivitäten selbständig Ihren Stopp in Abhängigkeit von Ihrer Positionsgröße und Ihres zur Verfügung stehenden Risikokapitals!

Charts erstellt mit Tradesignal®. Daten aus Thomson Reuters Eikon.

Rechtliche Hinweise

Autor: Stefan Küster
Datum: Schlusskurse vom 04.05.2018

Mögliche Interessenkonflikte: Der Autor Stefan Küster könnte als Enegiehändler in den besprochenen Basiswertenzum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Analysen beruflich investiert sein (Offenlegung gemäß §34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte).

Verantwortlich: Diese Analyse wurde von der Küster & Warschewitz GbR - EnergyCharts (im Folgenden „EnergyCharts GbR“) produziert.

Keine Anlageberatung: Die Inhalte unserer Analysen dienen lediglich der Information und stellen keine individuelle Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar.

Haftungsausschluss: Die EnergyCharts GbR übernimmt in jedem Fall weder eine Haftung für Ungenauigkeiten, Fehler oder Verzögerungen noch für fehlende Informationen oder deren fehlerhafte Übermittlung. Handlungen oder unterlassene Handlungen basierend auf den von der EnergyCharts GbR veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung. Es wird jegliche Haftung seitens der EnergyCharts GbR ausgeschlossen, sowohl für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können.

Analyst:
Stefan Küster
Certified Financial Technician
Diplom-Volkswirt
kuester@energycharts.de

Impressum

Angaben nach § 5 TMG und
Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:
Küster und Warschewitz GbR - EnergyCharts
Gladbacher Str. 53
41564 Kaarst
Deutschland

Nutzungsbedingungen / Disclaimer

Die Analysen der EnergyCharts GbR (im Folgenden „EnergyCharts") richten sich an institutionelle Marktteilnehmer. Durch die bloße Nutzung der Analysen, der Webseite oder des MarketLetters kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen Nutzer und Anbieter zustande. Die Analysen von EnergyCharts sind für die allgemeine Verbreitung bestimmt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen insbesondere keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar und beziehen sich nicht auf die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation bzw. auf etwaige Anforderungen von Personen. Handlungen basierend auf den von EnergyCharts veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung der Nutzer. Grundsätzlich gilt, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für die Wertentwicklung in der Zukunft ist. Vergangenheitsbezogene Daten bieten keinen Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

1. Haftungsbeschränkung EnergyCharts

Wir übernehmen keine Haftung für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können mit Ausnahme für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung einer unserer Erfüllungsgehilfen beruhen. Insbesondere besteht keine Haftung dafür, dass sich die in den Analysen enthaltenen Prognosen auch bewahrheiten. Die Informationen und Prognosen auf der Website sowie im Newsletter wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden, auch auf eine Verlässlichkeit der Daten hat der Nutzer keinen Anspruch. Des Weiteren wird die Haftung für Ausfälle der Dienste oder Schäden jeglicher Art bspw. aufgrund von DoS-Attacken, Computerviren oder sonstigen Attacken ausgeschlossen. Die Nutzung der Inhalte der Analysen, der Webseite oder des MarketLetters erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers.

2. Schutzrechte

Eine vollständige oder teilweise Reproduktion, Übertragung (auf elektronischem oder anderem Wege), Änderung, Nutzung der Analysen oder ein Verweis darauf für allgemeine oder kommerzielle Zwecke ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Die genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Berechtigten. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Die Autoren von EnergyCharts beachten in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken und Texte. Sie nutzen eigenhändig erstellte Grafiken und Texte oder greifen auf lizenzfreie Grafiken und Texte zurück. Bei Bekanntwerden von Urheberrechtsverletzungen werden derartige Inhalte umgehend entfernt. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Der Inhalt der Analysen darf nicht kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

3. Hinweis zu externen Links

Die Analysen, die Website oder der MarketLetter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links"). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht. Eine ständige Kontrolle der externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht.

4. Hinweis nach § 34b WpHG

Unsere Tätigkeit ist gemäß § 34c WpHG bei der BaFin angezeigt.
Wir möchten darauf hinweisen, dass Stefan Küster als Autor der Analysen als Energiehändler beruflich in den besprochenen Basiswerten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Analysen investiert sein könnte (Offenlegung gemäß §34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte). Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (u.a. MiFID II) dürfen Wertpapierdienstleistungsunternehmen im Zusammenhang mit einer von ihnen erbrachten Finanzportfolioverwaltung oder unabhängigen Honorar-Anlageberatung grundsätzlich keine Zuwendungen von Dritten annehmen oder behalten. Eine Weitergabe der Inhalte an Unternehmen oder Unternehmensteile, die Finanzportfolioverwaltung oder unabhängige Honorar-Anlageberatung erbringen, ist daher nur gestattet, wenn mit der EnergyCharts GbR hierfür eine Vergütung vereinbart wurde. Die Informationen und Analysen sind nicht für Privatpersonen bestimmt.

Die Charts werden mit Tradesignal® erstellt. Tradesignal® ist eine eingetragene Marke der Tradesignal GmbH. Nicht autorisierte Nutzung oder Missbrauch ist ausdrücklich verboten. Daten von Thomson Reuters Eikon.

Gezeichnet: Stefan Küster und Dennis Warschewitz
Küster & Warschewitz GbR - EnergyCharts